

„Das thut mir ja ganz außerordentlich leid, wenn Herr Ehrenreich durch den Lärm der Kinder gestört wird“, sagte Frau Birkenfeld, gleich alles wohl verstehend; „wenn aber Herr Ehrenreich nicht ausgeht, sollte er zum Arbeiten doch ein besonders lustiges Lokal haben. Da kommt mir denn ein Gedanke: ganz hinten in unserm Garten, weit vom Wohnhause und allen gewöhnlich belebten Plätzen entfernt, steht ein lustiges Sommerhäuschen mit Tisch und Sesseln; da sollte Herr Ehrenreich sein Arbeitszimmer aufschlagen, und ich würde den Kindern noch besonders einschärfen, daß sie sich niemals dort oder in der Nähe aufhalten sollten.“

Der Vorschlag gefiel der Tante Ninette sehr wohl; sie wollte gern ihrem Mann die Mittheilung machen und das Anerbieten mit Dank annehmen.

„Und du, liebes Kind“, sagte Frau Birkenfeld nun zu Dora gewandt, „kommst mit Erlaubnis deiner Tante heute und täglich zu uns herüber, um dich im Garten recht zu erholen; meine Kinder haben viel gut zu machen bei dir.“

„In den schönen Garten hinüber zu den Kindern?“ fragte Dora, die es kaum glauben konnte; und ein solches Freudenleuchten schoß aus ihren Augen, daß die Tante sie verwundert ansah, denn das hatte sie noch nie gesehen. Der